

18. Wahlperiode

Antrag

der Fraktion der SPD, der Fraktion Die Linke und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

auf Annahme einer EntschlieÙung

Aktionstag „Berlin sagt Danke!“

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Aktive Bürgerinnen und Bürger, die sich freiwillig engagieren und für eine gerechte, demokratische und solidarische Gesellschaft stark machen, prägen Berlin als solidarische, vielfältige und weltoffene Metropole. Das hat das Engagement der freiwilligen Helferinnen und Helfer 2015 in der Flüchtlingshilfe besonders sichtbar gemacht. Und dafür stehen Hunderttausende freiwillig aktive Berlinerinnen und Berliner unterschiedlicher Generationen und Herkunft tagtäglich in allen Teilen der Stadt.

Das Abgeordnetenhaus, der Senat und viele weitere Partner danken den freiwillig engagierten Berlinerinnen und Berlinern für ihren unermüdlichen Einsatz für unsere Stadt. In diesem Kontext wurde 2016 „Berlin sagt Danke!“ ins Leben gerufen – ein Tag der Anerkennung für die Freiwilligen unserer Stadt. Ohne sie wären viele gesellschaftliche Herausforderungen nicht zu bewältigen. Sie machen Berlin zu einer mitfühlenden Stadt, in der Menschen aus aller Welt willkommen sind, füreinander eintreten und ihr Gemeinwesen aktiv mitgestalten.

Der Aktionstag „Berlin sagt Danke!“ findet jährlich im ersten Quartal eines Jahres statt. Er ist ein Zeichen der Wertschätzung und Anerkennung für die freiwillig Engagierten Berlins – des Abgeordnetenhauses und der Stadtgesellschaft. Zahlreiche Kultur- und Freizeiteinrichtungen des Landes und der freien Wirtschaft bedanken sich mit kostenlosem Eintritt bei den Ehrenamtlichen.

Wir fordern den Berliner Senat auf, gemeinsam mit dem Abgeordnetenhaus Berlin diesen öffentlichkeitswirksamen Aktionstag jährlich durchzuführen und die landeseigenen Einrichtungen am Aktionstag möglichst kostenlos für alle Berlinerinnen und Berliner zu öffnen. Die Berliner Wirtschaft laden wir ein, sich dem Aktionstag anzuschließen.

Berlin, den 11. Februar 2020

Saleh Radziwill
und die übrigen Mitglieder der Fraktion
der SPD

Bluhm U. Wolf Klein
und die übrigen Mitglieder der Fraktion
Die Linke

Kapek Gebel Dr. Kahlefeld
und die übrigen Mitglieder der Fraktion
Bündnis 90/Die Grünen